

IHR DRÜCKJAGD-REISEBÜRO

Gästejagden in der Forst



Von der Müritz bis zu Bayerns Bergwäldern zieht das Schwarzwild heute seine Fährten. Fast jedes Bundesland bietet die Teilnahme an **Gästejagden** an. Die besten von ihnen haben wir für Sie zusammengestellt.

Text: Torsten Pflittner/Sabine Griem

Die Drückjagd auf Schwarzwild war einst Privileg der Herrschenden. Doch das ist lange her – zum Glück! Wenn Sie auch davon träumen, im Herbst gemeinsam mit Freunden unvergessliche Erlebnisse zu sammeln, dann sollten Sie schon jetzt buchen. Hier finden Sie eine Auswahl der besten öffentlichen Saujagden aller Forstverwaltungen. Die Preisspanne reicht von 80 bis 150 Euro für eine Jagd in sehr gut besetzten Revieren, wobei dort nicht nur Schwarzwild, sondern auch immer andere Schalenwildarten freigegeben sind. Wenn ältere Keiler bejagt werden, haben wir die Trophäenkosten grob angegeben. Die Anmeldung von Schützenrotten ist sehr oft möglich. Die Forstämter in Mecklenburg-Vorpommern nehmen erst gar keine Einzelmeldungen entgegen. Auch günstigere Jagden ab 30 Euro finden sich in jedem Bundesland, am besten wenden Sie sich direkt an die Forstämter. Deren Adressen erhalten Sie über die jeweilige Homepage der Forstverwaltung. Mit dem Streckenverhältnis „Sau zu Schütze“ haben wir für Sie recherchiert, wie es um Ihre Erfolgchancen bei den jeweiligen Drückjagden bestellt ist.

Eine ganze Reihe von Jagden der „Königsklasse“ sind im Folgenden aufgelistet, zum Teil kommt pro Schütze ein Schwarzkittel zur Strecke. Zwar werden diese Topjagden meist über private Jagdreiseveranstalter vermarktet und sind somit eher kostspielig. Doch auch bei den günstigeren Jagden können Sie richtig Strecke machen – die deutschlandweit hohen Bestände machen's möglich.

FOTO: BURKHARD WISMANN-STEINS



Profi-Produkte für Ihren Zerwirkraum

€ 10.- geschenkt!
Gutschein gleich einlösen im Landig Onlineshop!
(Gültig ab € 50.- Bestellwert)



Begehbare Wildkühlzellen ab € 2.299,-



Wildkühlchränke ab € 699,-



lava V.100® Premium
2-fach Schweißnaht
Frei-Haus in D
299,-
in Euro inkl. MwSt.
Beim Vakuumiergerät V.100 Premium leiten Sie den Schweißvorgang durch Tastendruck ein. Professionelles Vakuumieren innerhalb von Sekunden.
Inklusive EUR 60,- Gratiszugabe an Beutel & Rollen

LANDIG
Tel. 07581 / 48959-0
Fax 48959-29
88348 Bad Saulgau
Lampertsweiler
www.landig.com
www.la-va.com

Ausgewählte Drückjagden im Überblick

Bundesland	bekannte Gästejagden mit guter Strecke	Anzahl der Jagden	Sau zu Schütze	Anzahl der Schützen	Jagdtermine	Rottenmeldung	Anfrage/Anmeldung	Kontakt	Kosten	Trophäenentgelt	für den schmalen Geldbeutel
 Baden-Württemberg	leider nein, Schwarzwild wird landesweit gut bejagt	zwischen zwei und 15 pro Forstamt	–	30 - 100	Oktober bis Dezember	auf Anfrage	ab März	Forstämter in Baden-Württemberg, www.forstbw.de, Tel. 0711-1262146	Standgeld 10 - 30 Euro	wird auf Schwarzwild nicht erhoben	über die Forstämter in Baden-Württemberg www.forstbw.de
 Bayern	Wildpark Ebersberg im Forstbetrieb Wasserburg am Inn	vier auf ca. 5.000 Hektar	1 : 3	ca. 100	November bis Dezember; jeweils am Donnerstag	ja, bis zu 20 Personen	ab März/ April	Forstbetrieb Wasserburg am Inn, F. Neudecker, Salzburger Str. 14, 83512 Wasserburg, Tel. 08071-923615	Standgeld 300 Euro	Keiler ab 14 cm: maximal 1.500 Euro; Fehlabschuss: Bache 200 Euro	Forstbetriebe Heigenbrücken, Tel. 06020-979950; Bad Brückenau, Tel. 09741-93040; Hammelburg, Tel. 09732-91660; Rothenbuch Tel. 06094-97170
	Bundesforst Hohenfels ¹	eine (2 Tage) auf ca. 1.500 Hektar	1 : 1	ca. 60	Oktober	ja	ab sofort	K & K Premium Jagd, www.premium-jagd.de, Tel. 0211-54413191	699 Euro	Keiler auf Anfrage, Frischlinge und Überläufer frei ²	–
 Brandenburg	Landesoberwaldförsterei Müllrose bei Frankfurt/Oder	etwa fünf pro Försterei auf insgesamt ca. 1.200 Hektar	–	35 - 100	Oktober und November; Freitag, Samstag oder Donnerstag bis Samstag	ja, bis zu 15 Personen	ab Mai	Landesoberwaldförsterei Müllrose, Kirchsteig 3, 15299 Müllrose, Tel. 033606-78980	Standgeld 100 Euro am Tag	Keiler ab Altersklasse II ca. 500 Euro zzgl. Mehrwertsteuer	in allen Landesoberwaldförstereien, Landesbetrieb Forst Brandenburg, Tel. 0331-97929301, www.forst-brandenburg.de
	Oberförsterei Schwedt ¹	eine (2 - 3 Tage) auf ca. 1.500 Hektar	1 : 1	ca. 35	November	ja	ab sofort	K & K Premium Jagd, www.premium-jagd.de, Tel. 0211-54413191	auf Anfrage	Keiler auf Anfrage, Frischlinge und Überläufer frei ²	–
 Hessen	Forstamt Groß Gerau bei Frankfurt	eine auf ca. 2.200 Hektar	1 : 2	ca. 40	Dienstag vor Buß- und Betttag	ja, bis zu 5 Personen	ab August/ September	Klaus Velbecker, Robert-Koch-Str. 3, 64521 Groß Gerau, Tel. 06152-924912	Standgeld 225 Euro zzgl. Mehrwertsteuer	Keiler pauschal 500 Euro, Fehlabschuss: Bache ab 50 kg 250 Euro	Angebote der einzelnen Forstämter ab Mitte Februar über www.hessen-forst.de
	Forstamt Romrod ¹	eine (2 Tage) auf ca. 1.300 Hektar	1 : 1	ca. 35	November	ja	ab sofort	K & K Premium Jagd, www.premium-jagd.de, Tel. 0211-54413191	649 Euro	Keiler, Frischlinge und Überläufer frei ²	–
 Mecklenburg-Vorpommern	Forstamt Billenhagen	zweimal drei Tage am Stück, auf insgesamt 5.000 Hektar	–	30 - 100	November; werktags, samstags	auf Anfrage	ab März	Forstamt Billenhagen (18184), Tel. 038224-44786	Standgeld 50 - 100 Euro	Keiler ab Altersklasse II 300 bis 800 Euro	in vielen weiteren Forstämtern von Mecklenburg-Vorpommern unter www.wald-mv.de
	Bundesforst Vorpommern ¹	eine (2 Tage) auf ca. 1.000 Hektar	1 : 1	ca. 60	November	ja	ab sofort	K & K Premium Jagd, www.premium-jagd.de, Tel. 0211-54413191	599 Euro	Keiler bis 16 cm: 595 Euro, Frischlinge und Überläufer frei ²	–
	Forstamt Lüttenhagen ¹	eine (2 Tage) auf ca. 500 Hektar	1 : 1	ca. 35 - 40	Dezember	ja	ab sofort	K & K Premium Jagd, www.premium-jagd.de, Tel. 0211-54413191	auf Anfrage	Keiler auf Anfrage, Frischlinge und Überläufer frei ²	–
 Niedersachsen	Forstamt Wolfenbüttel	ca. zehn auf insgesamt 10.000 Hektar	–	30 - 50	November bis Dezember; Montag bis Samstag	ab 5 Jäger, keine Einzelmeldungen	ab April	www.landesforsten.de/Anfrage-Jagdmöglichkeit.1564.0.html; FA Wolfenbüttel	Standgeld 120 - 180 Euro	alle Keiler Altersklasse II 500 Euro; Fehlabschuss: doppelter Jagdbetriebskostenbeitrag	Forstamt Sellhorn, Tel. 05194-98940, Drückjagden ab 50 Euro, nur Rotten ab acht Personen, Anmeldung bis 1. September
	Saupark Springe ¹	eine im Revier Köllnisch Feld (ca. 1.000 Hektar) und eine in Brünninghausen (ca. 1.000 Hektar)	1 : 1	jeweils ca. 30 - 40	November	ja	ab sofort	Grefe Jagdreisen, www.grefe-jagd-reisen.de, Tel. 05137-91244	Standgeld 465 Euro (Köllnisch Feld) und 580 Euro (Brünninghausen)	auf Anfrage	–
	Forstamt Riefensbeek ¹	zwei auf jeweils ca. 500 Hektar	1 : 1	pro Jagd ca. 40	November und Dezember	ja	ab sofort	K & K Premium Jagd, www.premium-jagd.de, Tel. 0211-54413191	Standgeld jeweils 150 Euro pro Jagd	Keiler auf Anfrage, Frischlinge und Überläufer frei ²	–
 Nordrhein-Westfalen	Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft	ca. 25 auf insgesamt 16.000 Hektar	1 : 2	pro Jagd ca. 25 - 120	Mitte Oktober bis Dezember; werktags, Montag bis Samstag	auf Anfrage	ab März/ April	Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft, Krewelstr. 7, 53783 Eitorf, Tel. 02243-921616	Standgeld 35 - 120 Euro	Keiler ab Altersklasse II 300 bzw. 600 Euro; Fehlabschuss: Bache 300 Euro, Keiler doppeltes Abschussentgelt	Regionalforstamt Ostwestfalen-Lippe, Tel. 0571-837860, alle Regionalforstämter unter www.wald-und-holz.nrw.de
 Rheinland-Pfalz	Forstamt Soonwald, Forstamt Birkenfeld	neun auf ca. 8.000 Hektar (S), vier auf ca. 1.000 Hektar (B)	1 : 3	ca. 60	November bis Dezember; werktags Oktober bis Dezember; werktags	ja	ab sofort	Forstamt Soonwald, 55566 Bad Sobernheim, Tel. 06756-15880; Forstamt Birkenfeld, Schlossallee 7, 55765 Birkenfeld, Tel. 06782-983413	Standgeld 120 Euro (S) Standgeld 100 Euro (B)	Keiler, Frischlinge und Überläufer frei ²	landesweit unter www.jagd-rlp.de
 Saarland	Reviere ändern sich jährlich	drei bis fünf landesweit	–	60 - 80	November bis Dezember	auf Anfrage	ab März/ April	E-Mail: jagd@sfl.saarland.de, Tel. 0681-971201	Standgeld 75 Euro	nein	nein
 Sachsen	Forstbezirk Leipzig: Kolditzer Forst und Wermisdorfer Wald	zwei pro Forstamt auf ca. 1.000 bis 2.500 Hektar	1 : 2	150 - 200	Mitte November und Anfang Dezember; am Wochenende	auf Anfrage	ganzjährig	Forstbezirk Leipzig, Fr. Richter, Heinemannstr. 1, 04277 Leipzig, Tel. 0341-860800	249 Euro für zwei Tage	Keiler, Frischlinge, Überläufer frei; Keiler: Wahlrecht beim Trophäenkauf; Fehlabschuss: mindestens 100 Euro	Forstbezirke Taura, Tel. 034221-541931; Chemnitz, Tel. 03727-956600; Neustadt-Lausitz, Tel. 03596-585711
 Sachsen-Anhalt	Dessauer Auwald im Forstbetrieb Anhalt	zwei bis vier auf ca. 2.000 bis 3.000 Hektar	–	40 - 80	November bis Dezember; meist am Wochenende	auf Anfrage	ab Juli/ August	Forstbetrieb Anhalt, Heidebrückenweg 28, 06849 Dessau-Roßlau, Tel. 0340-87059128	auf Anfrage	je nach Gewehrlänge von 100 bis 850 Euro, jeder Zentimeter über 20,5 cm 150 Euro	Forstbetrieb Süd, Tel. 03464-582045, www.landesforstbetrieb.sachsen-anhalt.de
	Bundesforst Letztlinger Heide ¹	eine (2 Tage) auf ca. 1.000 Hektar	1 : 1	ca. 60	Oktober	ja	ab sofort	K & K Premium Jagd, www.premium-jagd.de, Tel. 0211-54413191	699 Euro	Keiler auf Anfrage, Frischlinge und Überläufer frei ²	–
 Schleswig-Holstein	Förstereien Mörel und Schierenwald	zwei pro Försterei auf jeweils ca. 800 Hektar	1 : 2	30 - 50	November bis Dezember; donnerstags, freitags, evtl. samstags	auf Anfrage	ab Juli	Försterei Mörel, Tel. 04292-69327; Försterei Schierenwald, Tel.04877-205	Standgeld in A-Revieren (3 Schalenwildarten) 80 - 100 Euro	Keiler 150 bis 1.000 Euro (über 8 cm Gewehrlänge) zzgl. Mehrwertsteuer	Försterei Haale, Tel. 04874-9154; Försterei Fohlenkoppel, Tel. 04533-791264; Hahnheide b. Trittau, Tel. 04154-841441
 Thüringen	Thüringer Forstamt Stadtroda in zehn Revieren, Forstamt Oldisleben	eine pro Revier auf 500 bis 2.000 Hektar; Oldisleben: drei auf insgesamt 8.500 Hektar	1 : 3	50 - 100	November bis Januar; freitags und samstags	bis 10 Personen	ab März	Thüringer Forstamt Stadtroda, Tel. 036428-511300; Oldisleben, Tel. 034673-7880	Standgeld 25 Euro	Keiler bis zwei Jahre 50 Euro, ältere Keiler 100 bis 200 Euro	landesweit unter www.thueringenforst.de

¹ Die Jagden in den gelben Spalten werden von privaten Jagdreiseunternehmen angeboten, ² weiteres freigegebenes Wild bitte erfragen